



Die jährliche Kundenspendenaktion der Fressnapf-Initiative "Tierisch engagiert" in elf Ländern spielt neues Rekordergebnis ein - Foto: Fressnapf Holding SE

02.02.2022 10:56 CET

„Tierisch engagiert“: Knapp 1,5 Millionen Euro für den Tierschutz in Europa

Krefeld, 02.02.2022 – Dass die Tierliebe in schwierigen Zeiten noch einmal an Bedeutung hinzugewonnen hat, haben die vergangenen beiden Jahre bereits vielfältig unter Beweis gestellt. Immer mehr Menschen haben ein Tier zu sich geholt – erfreulich oft aus Tierschutzeinrichtungen. Auch im Rahmen der jährlichen und europaweit stattfindenden Kundenspendenaktion mit einem Charity-Armband ist ein neues Rekordergebnis eingespielt worden: Zwischen dem Welttierschutztag am 4. Oktober bis Jahresende 2021 sind durch den Verkauf verschiedenfarbiger Armbänder in allen europäischen Märkten sowie online fast 1,5 Millionen Euro* an Spenden für den guten Zweck zusammengekommen. Dazu wurden über 900.000* Armbänder

verkauft. Das Ergebnis ist ein neuer beeindruckender Meilenstein im Rahmen der jährlichen Kundenspendenaktion. „Wir alle sind in den letzten zwei Jahren mit vielen gesellschaftlichen und persönlichen Herausforderungen konfrontiert. Dass dennoch die Spendenbereitschaft unserer Kunden so hoch ist - sogar alle bisherigen Ergebnisse übertrifft - macht mich stolz und dankbar“, sagt Fressnapf-Gründer und Unternehmensinhaber Torsten Toeller. Je Land werden die eingesammelten Spendengelder nun an bedürftige Tierheime und tiertherapeutische Projekte übergeben. Auch unterjährig werden zahlreiche Sach-, Geld-, und Futterspenden an Tierheime und Tierschutzorganisationen gespendet – von den Märkten, aus den Logistikzentren und im Namen der Kundschaft. Allein diese Spenden summieren sich noch einmal auf einen Betrag von mehr als einer Million Euro. Als in Deutschland im vergangenen Sommer eine beispiellose Flutkatastrophe wütete, haben ebenfalls viele Menschen für in Not geratene Tierheime gespendet – u.a. über einen Soforthilfe-Fonds der Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“.

„Das Armband, das doppelt Freude macht“: Spendeneempfänger freuen sich über finanzielle Unterstützung für ihre wertvolle Arbeit

In Deutschland sind allein im Rahmen der Kundenspendenaktion insgesamt über 790.000 Euro* zusammengekommen. Aus dem Erlös der fast 470.000 verkauften Charity-Armbänder* erhält der Deutsche Tierschutzbund für seine „Tierheimnothilfe“ insgesamt rund 400.000 Euro* Euro. Damit können akute Hilfsleistungen für seine angeschlossenen Tierheime und Tierschutzvereine sichergestellt werden. „Wir sind überwältigt von der tollen Summe, die für die Tierheime zusammengekommen ist. Die uns angeschlossenen Tierheime stehen tagtäglich für alle Tiere in Not ein, obwohl das Geld an vielen Ecken und Enden fehlt. Umso dankbarer sind wir Fressnapf und allen, die geholfen haben.“ Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Weiterhin dürfen sich insgesamt 200 von Marktmitarbeiter:innen vorgeschlagene lokale Tierheime, Tierschutzvereine sowie tiertherapeutische Einrichtungen über eine einmalige Spende freuen. Der Höchstbetrag der Einzelspende liegt darin bei rund 8.700 Euro – im Schnitt werden je Organisation rund 1.400 Euro ausgeschüttet – insgesamt werden somit fast 280.000 Euro* auf lokale Einrichtungen verteilt. Für die professionelle Ausbildung von Assistenzhunden für Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Handicaps erhält der gemeinnützige Verein VITA Assistenzhunde aus Hümmerich bei Frankfurt am Main insgesamt fast 120.000 Euro*. Mit dieser Summe wird der Assistenznachwuchs sichergestellt,

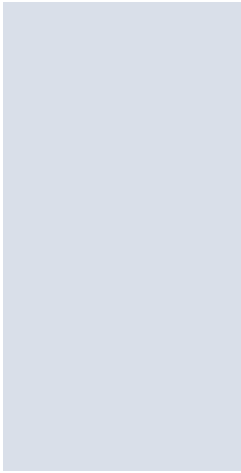
denn die lebenslange Ausbildung, Betreuung und Nachversorgung bzw. Trainings eines Assistenzhundes schlägt mit rund 75.000 Euro zu Buche.

***Die exakten Spendensummen:** International insgesamt: Spendensumme 1.464.765,19 EUR, 909.831 verkaufte Armbänder. I Deutschland insgesamt: 792.793,40 € Spendensumme, 466.596 verkaufte Armbänder. Aufteilung der Spenden in DE: VITA (15%): 118.919,01 €, lokale Einrichtungen (35%): 277.477,69 €, Deutscher Tierschutzbund: 396.396,70 €

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

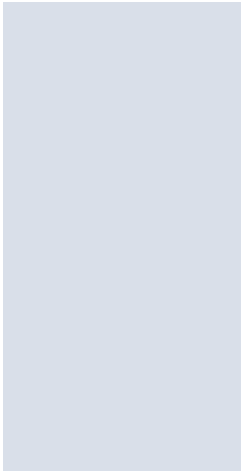
Simon Langenbach

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com